

31.07.2016: 2. Mini - Sparkassen - Cup für E - Junioren

Die KOOP Askania - Einheit Bernburg sichert sich den Siegerpokal!

Seit der vergangenen Saison richtet der KfV Fußball Salzland, gemeinsam mit der Salzlandsparkasse, den Mini - Sparkassen - Cup als Rahmenprogramm für das Finale des Sparkassen-Cups der Herren aus.

Mit Union 1861 Schönebeck, dem SV 09 Staßfurt, Titelverteidiger Schwarz-Gelb Bernburg und einer Mannschaft unserer KOOP Askania-Einheit Bernburg, waren vier der erfolgreichsten Teams dieser Altersklasse im Landkreis am Start. Das Team der KOOP setzte sich aus Spielern gleich aus vier verschiedenen Mannschaften zusammen. So vervollständigten, neben dem Korsett, welches die E3 - Junioren um die Trainer Daniel Henze und Karsten Smandek bildeten, "Dari" Vaduva (D3 - Junioren), Elias Beck (E1 - Junioren), sowie Timo Günther und Leon Doley (beide E2 - Jun.) diese Auswahl.

Im Modus Jeder gegen Jeden überraschte diese kurzfristig zusammengestellte Auswahl der KOOP sehr positiv und konnte alle drei Spiele siegreich gestalten. Man setzte dabei den Trend der ersten Veranstaltung dieser Art im vergangenen Jahr fort, wo man mit drei Remis Dritter wurde und ebenfalls ungeschlagen blieb und setzte gar noch einen drauf.

Schnell stellte sich heraus, dass Staßfurt und das Team der KOOP den Turniersieg unter sich ausmachen würden. Die Gastgeber überzeugten in den ersten beiden Spielen mit souveränen Siegen und großer und sehr ansehnlicher spielerischer Sicherheit.

Die Spieler der KOOP mussten sich erst finden, konnten aber trotzdem ihr Auftaktspiel, nach 2:0 Führung, bei vielen ausgelassenen Chancen, mit 2:1 für sich gestalten. Leon und "Dari" waren hier die Torschützen. Im Spiel gegen Titelverteidiger und Bernburger Lokalrivalen, der mit einer neu zusammengestellten Mannschaft am Start war, zeigten sich die KOOP - Spieler spielerisch stark verbessert, ließen aber zu viele Chancen, zum Teil auch durch Eigensinn, aus. Trotzdem reichte es durch ein herrliches Tor von "Dari", Hannes und zweimal Leon zu einem klaren 4:0 Erfolg. Es war also angerichtet und das vorher sich abzeichnende Finale gegen den SV 09 Staßfurt konnte kommen. Glänzend von ihren Trainern auf den spielstarken Gegner eingestellt, ging unsere Mannschaft sehr konzentriert in dieses Spiel und beherrschte den Gegner in der ersten Hälfte, den sie buchstäblich in seiner Hälfte festnagelte. Einzig der Torerfolg wollte sich noch nicht einstellen.

Die zweite Hälfte wurde dann von einem anderen Bild geprägt. Jetzt bestimmten die 09ner das Spielgeschehen und erarbeiteten sich Chancen. Doch mit Glück und Geschick und einem jetzt ganz starken Torwart im Rücken konnten die Bernburger ihr Tor sauber halten und verlegten sich auf gelegentliches Konterspiel. Als aber Staßfurt, nach Foulspiel, einen Freistoß aus halblinker Position zugesprochen wurde, war auch Timo ohne Chance, denn dieses Geschoss, direkt ausgeführt, schlug scharf unter dem Querbalken unseres Tores ein. Zum Ärger der Staßfurter gab der Schiedsrichter aber diesen Treffer nicht, weil er angeblich auf indirekten Freistoß entschieden und zum Zeichen den Arm auch oben hatte. Naja, aus Bernburger Sicht, einfach Glück gehabt, denn der Treffer hätte eigentlich zählen müssen. Nichtsdestotrotz, solche und ähnliche Entscheidungen machen halt den Fußball aus und sorgen immer wieder für die Diskussionen, die diese Sportart so attraktiv machen.

Mitte der zweiten Spielhälfte wechselten die Bernburger Trainer Elias Beck noch einmal ein - ein überaus geschickter Schachzug, denn mit seinen technischen Fähigkeiten und seiner geschmeidigen Art Fußball zu spielen, erhielt das Konterspiel noch einmal eine neue Qualität. Elias war es dann auch, der einfach mal abzog und Glück hatte, denn sein Schuss wurde noch von einem Staßfurter Verteidiger unhaltbar ins Tor zur viel umjubelten Bernburger Führung abgefälscht. Nun blieb den Gastgebern nicht mehr viel Zeit. Sie versuchten aber alles, gaben jedes Zeitspiel auf - ihnen hätte ja ein Unentschieden gereicht - und berannten das Bernburger Tor. Doch Timo hielt mit tollen Paraden in den letzten drei, vier Minuten die Führung und damit den Turniersieg fest.

Eine Klasseleistung aller aufgebotenen Kinder, die verdient und im letzten Turnierspiel auch mit großer Moral und etwas Glück, das man aber herausfordern muss und das bekanntlich am Ende auch nur der Tüchtigen hat, den 2. Sparkassen-Cup erneut nach Bernburg holten. Damit sind die E-Junioren der KOOP bei diesem Wettbewerb weiter ungeschlagen, aber was noch wichtiger ist, sie haben gezeigt, was in der kommenden Saison möglich ist, schafft man es in der KOOP für meisterschaftsentscheidende Spiele die Kräfte zu bündeln.

Glückwunsch und weiter so Kinder, dann sehen wir mit unseren drei E - Junioren Teams einer sehr erfolgreichen Saison entgegen.

Die Mini-Sparkassen-Cup 2016 Sieger:

Timo Günther, Dariana Vaduva, Colin Henze, Fritz Eisfeld, Leon Doley, Philip Smandek, Florian Hellmann, Hannes Lutz, Elias Beck, Paul Hungler, Erik Hobusch